



## Polizeirevier Harz

### Kriminalitätslage und Verkehrsunfallgeschehen

#### Zwei Einbrüche in Zahnarztpraxis/Apotheke

Thale/Neinstedt - Fall 1: Am 13.09.2020, in der Zeit von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr, drangen der oder die unbekanntes Täter in die Zahnarztpraxis in der Lindenstraße im Thalenser Ortsteil Neinstedt ein. Die Täter zerstörten ein Fenster im Keller und gelangten so in das Innere der Praxis. Es wurden sämtliche Räume und Schränke geöffnet und durchsucht. Nach einem ersten Überblick wurde nichts entwendet.

Fall 2: Ebenfalls am 13.09.2020 gegen 09:00 Uhr stellten die Geschädigten einen Einbruch in die Apotheke in der Schleifenbachstraße in Thale fest. Durch den oder die unbekanntes wurde eine Fensterscheibe mittels Stein eingeschlagen und sich so Zugang zur Apotheke verschafft. Im Büro der Apotheke wurden sämtliche Schränke und Behältnisse durchsucht. Dabei löste die Alarmanlage aus. Daraufhin verließ der Täter den Tatort. Nach ersten Erkenntnissen wurde nur eine geringe Menge Bargeld entwendet. Die Spurensuche und Spurensicherung an den Tatorten erfolgte durch Beamte der Kriminalpolizei.

In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Zeugen die Angaben zu den Taten oder Tätern machen können. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer: 03941-674293 entgegen.

#### Einbruch in Dachdeckerfirma

Osterwieck - Am 14.09.2020 gegen 06:00 Uhr wurde das Polizeirevier Harz informiert, dass in der Straße Hinter dem grünen Jäger im Ortsteil Dardesheim in einen Dachdeckerbetrieb eingebrochen wurde. Der oder die unbekanntes Täter hebelten mittels unbekanntes Tatwerkzeug das Rolltor zur Lagerhalle auf. Aus der Lagerhalle wurden mehrere Werkzeuge, Maschinen sowie Baumaterialien im Wert von ca. 25.000 Euro entwendet. Durch die Kriminalpolizei wurden am Tatort Spuren gesichert. Auch hier sucht die Polizei Zeugen die Angaben zur Tat oder den Tätern machen können. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer: 03941-674293 entgegen

#### Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen

Harsleben - Am 13.09.2020 gegen 15:15 Uhr ereignete sich auf der B 79, kurz vor dem Abzweig Halberstadt, ein schwerer Verkehrsunfall mit sieben verletzten Personen. Die B 79 musste für drei Stunden gesperrt werden. Ein 78-jähriger aus dem Saalekreis befuhr mit seinem Citroen die B 79 von Quedlinburg nach Halberstadt. Vor dem Citroenfahrer fuhr ein 45-jähriger Halberstädter mit seinem Mercedes Vito. Kurz vor dem Abzweig Halberstadt, Anschlussstelle Harsleben, wollte der 78-jährige Citroenfahrer den Mercedes Vito überholen, dabei übersah er einen im Gegenverkehr fahrenden Audi. Es kam zum Frontalzusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Der 66-jährige Audifahrer aus Halberstadt leitete noch eine Gefahrenbremsung und ein Ausweichmanöver ein, konnte den Unfall aber nicht verhindern. Auch der Vitofahrer erkannte das riskante Fahrmanöver des Citroenfahrers, bremste und fuhr äußerst rechts, konnte die seitliche Kollision des Citroens mit seinem Vito beim Frontalzusammenstoß aber ebenfalls nicht abwenden. Durch den Unfall entstand an allen drei Fahrzeugen ein hoher Sachschaden. Durch die Kollision wurden der Citroenfahrer, seine 78-jährige Beifahrerin, der Vitofahrer, seine 38-jährige Beifahrerin sowie die Fahrzeuginsassen, ein dreijähriges und 11 Monate altes Kind und die 67-jährige Beifahrerin des Audis verletzt und in die Kliniken Halberstadt und Quedlinburg eingeliefert. Die 78-jährige Beifahrerin des Citroen wurde schwer aber nicht lebensgefährlich verletzt. Die beiden verletzten Kinder wurden stationär aufgenommen.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter

Plantage 3  
38820 Halberstadt

Tel: 03941/674 - 204  
Fax: 03941/674 - 130

Mail: [presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de)